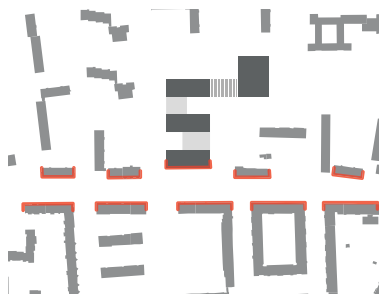




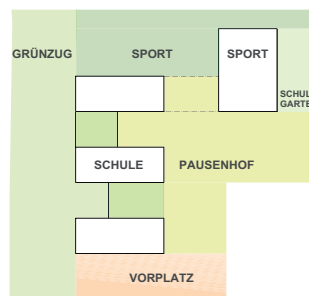
Das in einer differenzierten Schichtung und baukörperlichen Gliederung entwickelte Ensemble aus Schule und Sporthalle bindet sich mit seiner wohlproportionierten Maßstäblichkeit angemessen in die städtebauliche Situation ein. Die Gliederung des Schulneubaus in einzelne, langgestreckte Baukörper nimmt dabei konsequent die städtebaulich, offene Bebauungsstruktur der Umgebung auf und ermöglicht die hohe Durchlässigkeit in Ost-West-Richtung. Die Sporthalle ergänzt das Ensemble und ist ins Zentrum des weiter gefassten Campus' zusammen mit der Schätzelberg-Grundschule gelegt.

Ein großzügiges, offenes Lamellendach bindet die Halle selbstverständlich an die Schule an, bietet den gedeckten Übergang und eine witterungsgeschützte Pausenfläche.

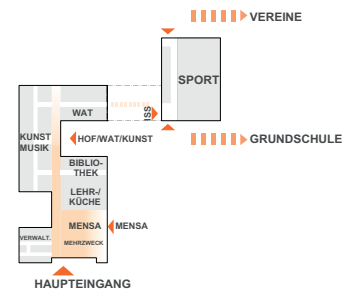
Der Haupteingang wird zur Eisenacher Straße orientiert und baukörperlich akzentuiert, ist mit einem großzügigen Vorbereich zum Sammeln und Verweilen auf die wichtige Seite der Ankommen orientiert und lädt mit transparenter Geste in die Schule ein. Der Haupteingang führt direkt auf die Magistrale, der zentralen Erschließungs- und Kommunikationsachse, die alle Funktionen zusammenbindet.



Übernahme der städtebaulichen Struktur der Umgebung in offener Bauweise



Zonierung und Verzahnung der Funktionen und Freiräume



Erschließung und Funktionen
Mitnutzung der Grundschule



Lageplan | M1:500